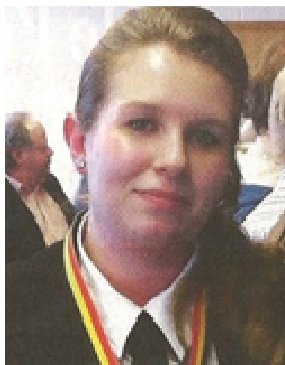


Alicia Samanns, Schülerin des ZAWM EUPEN, holte in LIMAL/Wavre eine Silber-Medaille !

Beim Wettbewerb „Jeunes Espoir en Restauration 2012“, der in diesem Jahr in Limal - in der Nähe von Wavre - durchgeführt wurde, errang Alicia Samanns aus Eupen - für den Bereich des Service - eine Silbermedaille. Der Wettbewerb „Jeunes Espoir en Restauration“, ist ein Wallonie-weiter Wettbewerb für Lehrlinge und Meisterschüler im Bereich Küche und Service.

Der in Limal erzielte Erfolg der jungen Hoffnungsträgerin in der Gastronomie, wiegt besonders schwer, da sie sich gegen Konkurrenten behauptete, welche bereits in der Meisterausbildung zum Restaurateur sind. Alicia Samanns befindet sich nun immerhin noch im 2. Lehrjahr ihrer Ausbildung zum Restaurateur.



Alicia Samanns, absolviert ihre Lehre bei Daniel und Katja Baratto, im Restaurant „Arti-Choc“ in der Eupener Unterstadt.

Die an Alicia Samanns für den Saal gestellten Aufgaben gingen vom regelgerechten klassischen Eindecken eines Tisches bis zu Arbeiten am Tisch des Gastes. Des Weiteren wurde bewertet: Das richtige Einschenken eines belgischen Spezialbieres, dann die Herstellung eines „Filet americain“, am Tisch des Gastes, wobei übrigens die dafür herzustellende Mayonnaise vor den kritischen Augen der Jury, frisch zubereitet werden mußte.

Eine weitere Hürde die Käseplatte, aus welcher der Prüfling, aus sieben verschiedenen Käsefamilien, die wichtigsten Merkmale benennen mußte und später, während des Prüfungssessens einen Käseteller nach Wunsch des Gastes zusammenzustellen hatte. Natürlich gehörte zu den Aufgaben sowieso der gesamte Service für die anwesenden Gäste an einem zugewiesenen Tisch, wobei die Gäste mit einem Glas Crémant, auf das nachfolgende Menü eingestimmt wurden. Auch das fachlich-gekonnte Öffnen der Schaumweinflasche wurde bepunktet.

Wir gratulieren Alicia Samanns ganz herzlich zu ihrer Silbermedaille. Die Medaille war neben anderen Sachpreisen noch mit einem Geldpreis in Höhe von 150,00 Euro dotiert. Ebenso gratulieren wir dem Fachlehrer des ZAWM Eupen, Jürgen M. Jordans, sowie den Ausbildern im Lehrbetrieb zu diesem Erfolg.